



Münster:
Westfälischer Pumpernickel

Um an dem Wirtschaftsgeld zu sparen.
Gemütlichkeit und Kaffeestunden
Hab ich in Dresden vorgefunden,
Und kann nur den berühmten Stollen
Die höchste Anerkennung zollen.
Lebkuchen schmeckt nicht minder gut,
Und wenn man was in Nürnberg tut,
Deckt man mit diesen gut sich ein,
Und denkt, es muß bald Weihnacht sein.
Doch ganz so weit sind wir noch nicht,
Denn dieses kleine „Freßgedicht“
Entstand kurz nach der Spargelzeit,
Die man für Beelitz weit und breit

Nürnberger Lebkuchen

Man ißt vornehmlich nur Oblaten,
Besonders in sehr dicken Fällen,
Als leichte Kost, um abzuschwellen.
Im Gegensatz zu dieser Kur
Schwärmt man jedoch in München

nur

Von Weißwurst, Radis, Bayrisch Bier,
Im Hofbräuhaus läuft man schier
So langsam voll, und schwankt nach

Hause,

Um dann nach einer kurzen Pause
Dasselbe Liedchen anzustimmen
Und sich den Magen vollzutrimmen.
Das weitverbreitetste Gericht
(Wo kennt man es in Deutschland

nicht)?

Ist eine ruh'ge runde Sache.

Wenn ich mir auch nicht viel draus
mache,

So ist ein Klops aus Königsberg
Doch immerhin ein gutes Werk.

Er wird aus Hackefleisch gemacht,
Das manche Frau'n mit Vorbedacht
Und sehr viel weichen Semmeln
paaren,

